

Absender:

Bitte
frankieren

Straße (Postfach)

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Scharwenka-Gesellschaft
Frau Prof. Evelinde Trenkner

Prassekstraße 5

D-23566 Lübeck



Veranstalterin und künstlerische Leiterin:
Prof. Evelinde Trenkner
mit Unterstützung der Scharwenka-Gesellschaft

Prassekstraße 5 · D-23566 Lübeck

Phone +49 (451) 64264 · Fax 30464349

Mobil: 0172-4004875

E-Mail: ETrenkner@aol.com

<http://www.scharwenka.de>

29. Internationales Lübecker Kammermusikfest

Kolosseum
Kronsforder Allee 25, nahe Mühlentor

30. Mai bis 1. Juni 2019

Abends  7¹/₂ Uhr, sehr präzise

29. Internationales Lübecker Kammermusikfest



Xaver Scharwenka
(1850–1924)



Philipp Scharwenka
(1847–1917)

Die 1988 von der Pianistin Evelinde Trenkner in Lübeck gegründete gemeinnützige

Xaver & Philipp Scharwenka-Gesellschaft e.V. fördert

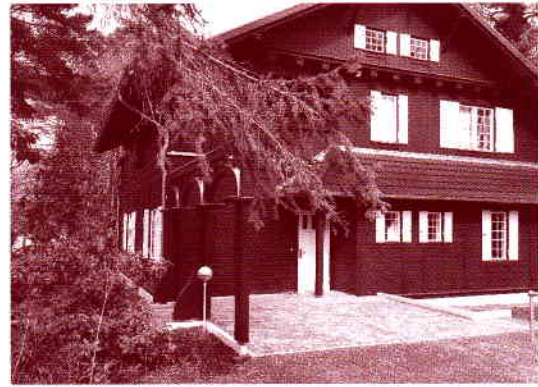
- die Wiederentdeckung zu Unrecht vernachlässigter Kompositionen der faszinierenden Epoche 1870/71 bis 1914/18
- insbesondere auch Werke der Gebrüder Xaver Scharwenka und Philipp Scharwenka
- begabte junge Talente

Die Gesellschaft hat Mitglieder in Deutschland, Österreich, der Schweiz, England, Schottland, Norwegen, Holland, Portugal, Italien, den USA sowie in Japan, Australien und Mexiko. Der Jahresbeitrag beträgt nur 30,- EUR (Ehepaare 40,- EUR) und 10,- EUR für Schüler, Azubis und Studenten.

Xaver & Philipp Scharwenka-Gesellschaft

Prassekstraße 5 · D-23566 Lübeck
Telefon: (0451) 64264 · Fax: 30464349
E-Mail: ETrenkner@aol.com
www.scharwenka.de

Komponierhaus Xaver Scharwenka in Bad Saarow



Scharwenka Stiftung

Bad Saarow

Zur Erhaltung und Restaurierung des Komponierhauses Xaver Scharwenkas in Bad Saarow am Scharmützelsee in Brandenburg ist die Scharwenka Stiftung mit Sitz in Bad Saarow gegründet worden (www.scharwenka-stiftung.de).

Die Umbau- und Restaurationsarbeiten des Hauses sind inzwischen erfolgreich abgeschlossen worden. Am 17. Januar 2014 wurde das Haus als Scharwenka Kulturforum Bad Saarow eröffnet, dem ersten und einzigen Musikmuseum des Landes Brandenburg. Es verfügt über einen flexiblen Veranstaltungsraum für 70 Personen mit wechselnden ortsgeschichtlichen Ausstellungen und Kleiner Galerie im Obergeschoß.

Das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege hat das Haus 2005 aus städtebaulichen, historischen und wissenschaftlichen Gründen in die Denkmalliste aufgenommen.

Auskünfte:

Scharwenka-Stiftung, Herr Peter Wachalski
Telefon: +49 (0) 33631 599245
oder info@scharwenka-stiftung.de

29. Internationales Lübecker Kammermusikfest

1. Konzert

Donnerstag, 30. Mai 2019, 19.30 Uhr

Gustav Mahler (1860–1911)

Aus der 5. Sinfonie in der vierhändigen Fassung

2. Satz stürmisch bewegt mit größter Vehemenz

3. Satz Scherzo, kräftig, nicht zu schnell

Klavierduo Trenkner / Speidel

Xaver Scharwenka (1850–1924)

Klavierquartett F-Dur op. 37

Allegro moderato

Adagio

Allegro vivace

Allegro con fuoco

Szamotuly-Quartett:

Krzysztof Sowinski (Klavier), Bartosz Bryla (Violine)

Michal Bryla (Viola), Tomasz Lisiecki (Cello)

Pause

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Arie aus die Zauberflöte: „Zur Hilfe! Zur Hilfe!“

Joseph Haydn (1732–1809)

„Mein Schatz, das ist ein freier Schütz“

Wolfgang Amadeus Mozart

„Brief an seinen Vater“

Joseph Haydn

„Es sang und sang ein Vögelein

Jetzt kommt der Sommer in das Land“

Wolfgang Amadeus Mozart

„Brief an das Bäsle“

Aus die Zauberflöte Arie des „Monostatos“

Solina & Friends:

Benedikt Bader (Horn, Tenor), Felicia Graf (Violine),

Antonia Miller (Klavier), Katrin Banhierl (Cello)

29. Internationales Lübecker Kammermusikfest

2. Konzert

Freitag, 31. Mai 2019, 19.30 Uhr

Frank Bridge (1879–1941)

Sonate für Violoncello und Klavier H. 125

Allegro ben moderato

Adagio ma non troppo – Molto allegro agitato

Martin Klett (Klavier)

Abel Selaocoe (Cello)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791):

Divertimento Nr. 6 in B-Dur, KV Anh. 229 (439b)

„Die Hochzeit des Figaro“

I – Rondo „Al desio di chi t'adora“

(nach KV 577, 4. Akt, Szene X)

II – Arietta „Voi che sapete“

(nach KV 492, 2. Akt, aus Szene III)

III – Aria „Non più andrai, farfallone amoroso“

(nach KV 492, 1. Akt, aus Szene VIII)

Herausgegeben vom Trio di Clarone

Ilja Ruf (*2001)

Nighttrain to Brooklyn

Trio ClariNoir:

Ivo Ruf (Klarinette)

Nikolai Gast (Klarinette)

Ilja Ruf (Klarinette und Klavier)

Pause

Clara Schumann (1819–1896)
Die gute Nacht, die ich dir sage
(Bearbeitung: A. Reisinger)

Sofia Gubaidulina (*1931)
Streichquartett Nr. 1 (1971)

Johannes Brahms (1833–1897)
Streichquartett op. 51 Nr. 1

Minguet Quartett

*Ulrich Isfort (1. Violine), Annette Reisinger (2. Violine)
Aroa Sorin (Viola), Matthias Diener (Violoncello)*

3. Konzert

Sonnabend, 1. Juni 2019, 19.30 Uhr

Franz Liszt (1811–1886)
Tre Sonetti del Petrarca (Urfassung)
N°47
N°104
N°123
Ungarische Rhapsodie N°12
(Arr. J. Moog)

Joseph Moog (Klavier)

Alain Crepin (*1954)
Lilija Suite
I Discovering Dinant
II Meeting in Moscow
III Reminiscences in Lübeck
IV Final concert

Passion du Saxophone:

*Anton-Johann Gross (Saxophon), Christine Petersen
(Saxophon), Berit Engbers (Saxophon), Chiara Paulsen
(Sopran-Saxophon), Maria Piltschik (Tenor-Saxophon),
Lewin Kimiäi (Tenor-Saxophon), Lasse Schrank (Bariton-
Saxophon), Elisabeth Schönweiler (Klavier)*

Pause

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Air BWV 1068

Lalo Schifrin (*1932)
Mission Impossible

Bernard Herrmann (1911–1975)
Psycho

Nino Rota (1911–1979)
Der Pate

Ray Parker Jr. (*1954)
Ghostbusters

John Williams (*1932)
Imperial March

Henry Mancini (1924–1994)
Pink Panther

John Barry (1933–2011)
James Bond

Klaus Doldinger (*1936)
Tatort

Astor Piazzolla (1921–1992)
Soledad

Alberto Iglesias (*1955)
Hable con Ella

Hans Zimmer (*1957)
One Day – He's a pirate

*Quattrocelli:
Tim Ströble
Hartwig Christ
Matthias Trück
Lukas Dreyer*

29. Internationales Lübecker Kammermusikfest

Moderation an allen drei Tagen: Jürgen Feldhoff

Und nach den Konzerten „Treffpunkt Foyer“ für Publikum und Mitwirkende bei Getränken und zu Gesprächen.

Unser 30. Kammermusikfest 2020 findet wieder am Himmelfahrtwochenende vom 21. bis 23. Mai im Kolosseum statt.

Pressestimmen

»...auf der Achse Poznan – Berlin – New York, die Xaver Scharwenkas Leben trug, liegt nicht nur wieder Bad Saarow, sondern seit einem Vierteljahrhundert auch Lübeck« (Der Wagen)

»Lübeck gehört mit diesem Festival nach wie vor zu den ersten Adressen seiner Art ... intensiver denn je... Umschlagplatz gehaltvoller Raritäten mit immer neuen Entdeckungen und Überraschungen«

(Badische Neueste Nachrichten)

»Genuin eigenes Profil – unvergleichliches Flair – beharrlicher Optimismus im ausverkauften Saal.«

(Neue Musik Zeitung nmz)

»Wenn es dieses Festival nicht gäbe, dann müsste man es erfinden. Nirgendwo sonst in der Republik gibt es ein derartiges mit Raritäten aus der Zeit von 1870-1918 bestücktes Programm... das Publikum war begeistert – stehende Ovationen – Applaus die Fülle« (Lübecker Nachrichten)

»Exquisites Hörvergnügen – abends 7 1/2 sehr präzise – Leidenschaft von der Moderation bis zum letzten Ton«

(Lübeckische Blätter)

»Das Internationale Lübecker Kammermusikfestival zählt zu den wichtigsten!«

(Titelthema, crescendo)

Die Mitwirkenden

Klavierduo Evelinde Trenkner und Sontraud Speidel



Lassen wir Die Presse aus Wien sprechen: »Als Sensation muß die Begegnung mit diesem Klavierduo bezeichnet werden. Mit welcher Konzentration und geistigen Kraft die beiden deutschen Pianistinnen die gewaltigen Gebäude der drei Symphonien von Mahler und Bruckner aufbauten, mit welcher Sicherheit sie die Orchesterfarben suggerierten und die Mitte zwischen allzu »kapellmeisterlichem« und allzu »pianistischem« Spiel steuerten, muss man gehört haben. Das Publikum folgte ihnen mit atemloser Spannung. Der Abschiedsgruß »Auf Wiedersehen im nächsten Jahr – hier.« Die im vergangenen Jahr bei MDG auf CD aufgenommene 5. Sinfonie von Gustav Mahler ist inzwischen im gut sortierten Fachhandel erhältlich.

Quattrocelli

Das sind die vier Cellisten Lukas Dreyer, Matthias Trück, Tim Ströble und Hartwig Christ auf ihrem virtuososen Weg abseits des musikalischen Mainstreams. Ganz gleich ob Klassik,



Jazz, Latin oder Filmmusik: Das Publikum ist stets begeistert, wenn die vier Herren ihre Celli auspacken und loslegen. Denn sie musizieren nicht nur hervorragend, sondern bestechen durch eine Bühnenshow voller Humor, Charme und Unterhaltung. Die Musik von quattrocelli wird eigens für das Ensemble arrangiert und komponiert. Dabei greifen die vier Musiker entweder selbst zur Feder oder arbeiten mit namhaften Komponisten zusammen. So widmete der weltberühmte Filmkomponist Lalo Schifrin den vier Cellisten ein eigenes Werk. Seit ihrer Gründung haben quattrocelli mit Partnern wie dem NDR und Radio Bremen fünf CDs eingespielt und ihre musikalische Vielseitigkeit dokumentiert. Mit „the quattrocelli scenes“ widmet sich das Ensemble in seinem aktuellen Programm auf seine unverwechselbare Art thematisch der Filmmusik.



ClariNoir

Das Trio zieht mit dem jungen Mozart über die Straßen, durch Länder und Metropolen, von Wien bis New York und über Odessa zurück. Ivo und Ilja

Ruf gründeten gemeinsam mit Nikolai Gast im Herbst 2013 das Klarinetten trio Clamor Hospes und besuchten im Januar 2014 den Nordland Kammermusikurs in Rendsburg. Nach Erfolgen beim Regional- und Landeswettbewerb Jugend Musiziert gewann das junge Trio bei einem Preisträgerkonzert in Norderstedt im April 2014 den „Hamburg Airport Publikumspreis“. Beim anschließenden Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ im Juni 2014 erhielt das Ensemble einen ersten Preis mit Höchstpunktzahl. Zu Beginn des Jahres 2015 präsentierten sie Ausschnitte aus ihrem neuen Programm in verschiedenen Konzerten, z.B. im Kloster Cismar und im NDR-Rundfunkgottesdienst aus St. Jakobi.

Martin Klett (*1987) erhielt im Alter von sechs Jahren seinen ersten Klavierunterricht. Im Studium an der Musikhochschule Lübeck inspirierte und prägte ihn insbesondere sein langjähriger Mentor Prof.



Konrad Elser. Er hat sich in den vergangenen Jahren als Klaviersolist und Kammermusiker einen Namen gemacht. Seitdem er im Jahr 2008 beim Deutschen Musikwettbewerb und beim Internationalen Johannes-Brahms-Wettbewerb als Sieger hervorging, ist er gern gesehener Gast internationaler Musikfestivals, darunter Schleswig-Holstein, Luzern, Heidelberg und Oberstdorf. Der südafrikanische **Cellist Abel Selaocoe** ist ein vielseitiger Musiker und hat als Solist mit zahlreichen Orchestern in ganz Südafrika gearbeitet. Im Jahr 2016 gab er sein Debüt in der Bridgewater Hall, die zu den besten und renommiertesten Konzertsälen in Europa gezählt wird. Er gab kürzlich eine Solo-Aufführung von Brittens Cello Suite in der Westminster Abbey Cathedral als Teil des St. Cecilia Festivals. Überdies spielt er regelmäßig mit dem BBC Philharmonic Orchestra.

Passion du Saxophone



Die sieben jungen Saxophonisten sind alle Mitglieder in der Saxophonklasse von Lilija Rusanowa und der Pianistin Elisabeth Schönweiler. Schon vor ihrer Gründung musizierten alle Ensemblemitglieder in diversen, kleinen Formationen miteinander

und erhielten zahlreiche Preise beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Solo- und Ensemblekategorien. Als Oktett wurden

sie mit einem ersten Preis beim Bundeswettbewerb 2018 ausgezeichnet und erhielten darüber hinaus den begehrten Preis der Imbusch-Stiftung.

Joseph Moog

Für den Grammy 2016 nominiert und ausgezeichnet mit bedeutenden internationalen Preisen wie dem Gramophone Classical Music Award 2015 als „Nachwuchskünstler des Jahres“, dem International Classical Music Award 2014 als „Instrumentalist des Jahres“ und 2012 als „bester Nachwuchskünstler“, besitzt Joseph Moog die seltene Gabe exquisite Virtuosität mit einer reifen, tiefgründigen und intelligenten Musikalität zu verbinden. Die Saison 2018/2019 führt Joseph Moog weltweit zu den bedeutendsten Konzerthäusern, Festivals und Klangkörpern, darunter das Orchestre de Chambre de Luxembourg mit Saint-Saens' 5. Klavierkonzert in der Philharmonie Luxemburg, die Royal Albert Hall in London mit dem Royal Philharmonic Orchestra und Rachmaninoff's 2. Klavierkonzert, das New Japan Philharmonic mit Brahms' 2. Klavierkonzert unter Lawrence Foster in der Sumida Triphony Hall in Tokio, sowie zu Debuts mit dem Kristiansand Symfoniorkester, mit dem Oslo Opera Orchestra unter Cristian Macelaru, zu „Piano aux Jacobins“ in Toulouse, zum Mosel Musik Festival, sowie zum Musikfestival in Danzig.



Solina & Friends

2012 wurde das Ensemble von Katrin Banhierl gegründet. Das Solina Cello-Ensemble liebt es, gemeinsam zu Musizieren. Von klassischen Werken über Rock/Pop Songs bis hin zur Filmmusik - konzertant genauso wie zur Ballett-Performance, Märchen oder modernem Tanz. Zu jedem Projekt laden sie „friends“ ein, um diesen eine ganz persönliche Note zu verleihen. Eine unserer Besonderheiten ist die Vielfalt. Die Arrangements der Stücke schreiben Solina & Friends für ihre Besetzung alle selbst - denn sie möchten die Zuhörer begeistern und zwar mit genau den Werken, die ihnen selbst für das jeweilige Projekt am besten gefällt. Bei unserem Kammermusikfest wollen sie uns mit Mozart und Haydn verwöhnen.



Die Mitwirkenden

Das **Minguet Quartett** – gegründet 1988 – zählt heute zu den international gefragtesten Streichquartetten und gastiert in allen großen Konzertsälen der Welt, wobei seine so leidenschaftlichen wie intelligenten Interpretationen für begeisterte Hörerfahrungen sorgen – „denn die Klang- und Ausdrucksfreude, mit der das Ensemble die Werke zur Sprache bringt, belebt noch das kleinste Detail“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung). Namenspatron ist Pablo Minguet, ein spanischer Philosoph des 18. Jahrhunderts, der sich in seinen Schriften darum bemühte, dem breiten Volk Zugang zu den Schönen Künsten zu verschaffen - für das Minguet Quartett ist dieser Gedanke künstlerisches Programm. 2010 wurde das Minguet Quartett mit dem begehrten ECHO Klassik sowie 2015 mit dem renommierten französischen Diapason d'Or des Jahres ausgezeichnet.



Szamotuly-Quartett



Das 2014 neu gegründete Szamotuly Quartett, bestehend aus Krzysztof Sowinski (Klavier), Bartosz Bryla (Violine), Michal Bryla (Viola) und Tomasz Lisiecki (Cello), stammt ursprünglich aus Posen und hat an dem dortigem

Konservatorium studiert. Sie treten national und international auf und haben bereits solistisch zahlreiche Wettbewerbe gewonnen. Bei den jährlichen Xaver und Philipp Scharwenka-Festspielen in Szamotuly (bis zum ersten Weltkrieg Samter), der Geburtsstadt der Brüder Scharwenka, kam der Kontakt zu den vier sympathischen Musikern zustande. Nach der Teilnahme am 25. Internationalen Lübecker Kammermusikfest konnten wir Sie erneut für unsere dies-jährige Veranstaltung gewinnen.

Das Kammermusikfest ist finanziell unterstützt worden durch:

- Possehl-Stiftung, Lübeck
 - Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck
 - Bauyrshan Baibek, Bürgermeister der Stadt Almaty, Kasachstan
 - Margret und Hartmut Gothe, Lübeck
 - Dr. Rolf Weber, Siek
 - Rechtsanwältin Annemarie Homann-Triebs, Schwerin
 - Dr. Birke Schneider, Lübeck
- ... sowie viele weitere Spender, die hier aus drucktechnischen Gründen nicht alle namentlich genannt werden können
- Bei den Flyern und Programmheften ist uns das Verlags- und Druckhaus Schmidt-Römhild mit den Herstellungskosten sehr entgegengekommen.
 - Die »Lübecker Nachrichten« unterstützen uns bei der Ankündigung des Kammermusikfestes
 - Unseren Dank auch an die Gemeinnützige Lübeck, die uns mit einer günstigen Preisgestaltung für die Überlassung des Kolosseums sehr hilft.
 - Ohne diese Unterstützungen, die selbstlose Hilfe vieler Helferinnen und Helfer bei der Planung und Durchführung sowie ohne den entgegenkommenden Einsatz der Mitwirkenden ist diese Veranstaltung nicht möglich.
 - Im Namen der Xaver und Philipp Scharwenka-Gesellschaft e.V. Lübeck, die ihrerseits das verbleibende Risiko trägt, bedanke ich mich hiermit bei allen sehr, sehr herzlich und wünsche dem Publikum und den Mitwirkenden wiederum an- und aufregende Konzertabende.

Stand: im April 2019

Ihre Evelinde Trenkner

Vorschau 2020

Unsere Jubiläumsveranstaltung zum 30. Internationalen Lübecker Kammermusikfest findet wie gewohnt am Himmel-fahrtwochenende vom 21. bis 23. Mai 2020 statt.

Wie auch im vergangenen Jahr ist die Auswahl bei den jetzt vorliegenden Angeboten alles andere als leicht. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt lassen sich aber schon echte musikalische Leckerbissen preisgeben: Wir konnten Alexandra und Kirill Trousov gewinnen, anlässlich des dänisch-deutschen Kulturjahres der Freundschaft im Jahr 2020 besucht uns das Morten-Kargaard-Septett. Außerdem haben Maria Kliegel und Oliver Triendl, Haiou Zhang und noch weitere hochkarätige Künstler ihr Kommen zugesagt.

Impressum:

Veranstalterin und künstlerische Leiterin:
Prof. Evelinde Trenkner mit Unterstützung
der Scharwenka-Gesellschaft e. V.
Prassekstraße 5 · D-23566 Lübeck
Telefon: (0451) 64264 · Fax: 30464349
E-Mail: ETrenkner@aol.com · www.scharwenka.de

Ich/wir bestelle(n) folgende Karten:

Anzahl	Konzert	Preis
	1. Konzert am 21. Mai 2019	à 20,- EUR
	2. Konzert am 22. Mai 2016	à 20,- EUR
	3. Konzert am 23. Mai 2019	à 20,- EUR
	1., 2. u. 3. Konzert am 21., 22. und 23. Mai 2019	à 50,- EUR (3er Block)

Karten à **8,-** EUR für Schüler, Azubis, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende und Arbeitslose bei Vorlage des Ausweises.

Datum und Ort

Unterschrift

Schriftliche Kartenreservierung bitte auf dieser Karte.

Kartenvorverkauf ab dem 23. April 2019
(zuzüglich 10% Vorverkaufsgebühr)

Die Konzertkasse -Im Hause Hugendubel- Königstraße 67a
D-23552 Lübeck, Telefon (04 51) 70 23 20, Fax 7 00 90

»Klassik-Kontor« **Stephan Schulze**, Königstraße 115
D-23552 Lübeck, Telefon (04 51) 70 59 76, Fax 79 49 49

Pressezentrum Konzertkasse, Breite Straße 79
D-23552 Lübeck, Telefon (04 51) 7 99 60 60, Fax 7 99 60 66

Konzert- und Theater-Agentur Haase, Lienaustraße 10
D-23730 Neustadt/Holstein, Telefon (0 45 61) 23 33, Fax 21 39

Per Tutti Musikalien, Fleischhauerstraße 16
D-23552 Lübeck, Telefon (04 51) 8 89 24 44, Fax 8 89 24 45

Abendkasse jeweils 1 Stunde vor Beginn